

Presseberichte zur Briefmarkenausstellung SÜDWEST 2016:

Briefmarken-Sammlerverein Heidelberg und Rohrbach 1891 e.V. www.Briefmarken-Heidelberg.de

BRIEFMARKEN SPIEGEL, Ausgabe Juni 2016, Seite 87 (Baden-Fehldruck).

Baden-Fehldruck

Heidelberg Ausstellung mit rund 750 Exponaten bei der Südwest 2016 und dem Baden-Salon.

Die „SÜDWEST 2016“ in Verbindung mit dem „Baden-Salon 2016“ und dem „11. Deutsch-Amerikanischen-Briefmarken-Salon“ findet vom 17. bis 19. Juni in der Sporthalle I, Sportzentrum Süd (Carl-Diehm-Straße), in Heidelberg-Kirchheim statt.

Der Briefmarken-Sammlerverein Heidelberg und Rohrbach 1891 e.V. feiert 2016 sein 125jähriges Bestehen mit dieser großen Ausstellung. Da die Arbeitsgemeinschaft Baden auf ihr 75jähriges Bestehen zurückblicken kann, lag es nahe, beide Anlässe zusammen zu feiern. Auch die German Philatelic Society hat ihr Kommen zugesagt.

Von Seiten der Arbeitsgemeinschaft Baden wird es eine ganze Reihe von hochkarätigen Sammlungen geben, die einen umfassenden Überblick über dieses vielseitige klassische Sammelgebiet zeigen werden.

Ursprünglich war eine Rang-3/2-Ausstellung mit 150 Ausstellungs-Doppelrahmen geplant. Inzwischen sind laut Veranstalter so viele Aussteller-Anfragen für Rang 2 eingegangen, dass sich der Veranstalter entschieden hat, die Ausstellung umzumelden auf Rang 2/3. Diese Nachfrage sei wohl auch damit zu erklären, dass es sich um die einzige Rang-2-Ausstellung des Jahres 2016 bundesweit handelt.

Höhepunkt der Schau dürfte der berühmte Baden-Fehldruck aus dem Jahr 1851 sein, von dem nur drei Exemplare existieren. Die normale 9-Kreuzer-Marke aus diesem ersten Jahr eigener badischer Briefmarken war rosa. Bis heute gehen die Meinungen der Experten über das Entstehen der wohl teuersten deutschen Briefmarke auseinander – Fakt ist aber, dass sich nur drei echte Exemplare in grün erhalten ha-



Von der wohl teuersten deutschen Briefmarke sind nur drei echte Exemplare in grün erhalten.

ben, die erstmals 1894 gefunden wurden.

Einen Brief besitzt das Museum für Kommunikation in Berlin, ein zweiter Brief befindet sich in einer deutschen Privatsammlung. Das dritte, lose Exemplar, das nun erstmals auf einer deutschen Ausstellung bewundert werden kann, befand sich über Jahrzehnte hinweg in der Sammlung des französischen Philatelisten Theodore Champion (1873 – 1954) in Paris und ziert

nun eine große Sammlung in Großbritannien.

Insgesamt sind zirka 750 Ausstellungsrahmen an Briefmarken-Exponaten zu sehen. Geöffnet ist am Freitag, 17. Juni von 13 bis 17 Uhr, am Samstag, 18. Juni von 9 bis 17 Uhr und am Sonntag, 19. Juni von 10 bis 16 Uhr.

Ausstellungsleiter: Michael Lentz, Am Kirchwald 14, 69251 Gaiberg, E-Mail: Suedwest2016@Briefmarken-Heidelberg.de. red